

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey**

**Bluemel, Johann Daniel**

**Höckely, Michael**

**Straßburg, 1771**

**VD18 10549919-001**

§. 111 Vom Wasser-Schwärmer

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

unten biege man Ringlein ein, zum Anbinden. Binde den Lunten auf die Stanglein, umwinde den Lunten mit Drath, feure ihn an, und mache den Namen an zwey eiserne Stanglein mit Drath fest, so ist es gethan. So man köönigliche, Chur- und Fürstliche Wappen anbringen will, so lasse von dem Schlosser, nachdem vorhero alles auf ein Brett gezeichnet worden, den Wappen von Eisen machen. Damit aber der Wappen zusammen gehalten wird, so stecket man eine dicke eiserne Stange durch die Mitte des großen runden Cirkels, und durch das obere Theil, unten aber läßt man die Stange etliche Schuhe lang, welche am Ende mit Zacken versehen, hervor gehen, versehen den Cirkul neben her mit Palmzweig, oder sonst dergleichen Auszierungen, hánget ihn zwischen zween Balken, die mittlere große Stange aber setzet auf einen Mittelbalken, und machet ihn mit Nägeln fest. Damit aber das Abtropfen von dem Wappen-Feuer nichts anzünde; so thut man eine blechene Rinne unter den Wappen, daß der Schwefel abtropfen kann.

## Zehentes Kapitel.

### Von dem Wasser-Feuer.

§. III.

#### Einen Wasser-Schwärmer zu machen.

**E**s wird eine Hülse in einem 2. 3. höchstens aber vierlöthigen sogenannten Wasser-Stock, welcher mit einer Warze, und ohne den Untersatz 9. Kaliber lang, und mit einem Winder, der 1/2tel des Kalibers hat, auch zu allen Wasser-



ser-Raketen gebraucht wird, versehen ist, von dem besten Papier mit allem Fleiß, wie eine ordentliche Raketen Hülse, 10. Kaliber lang verfertigt, so fort, wie gewöhnlich, aufgeraumet, und mit nachfolgenden Satz zu 6. Kaliber geschlagen; auf den Satz wird wie bey dem Landschwärmer ein Propf, oder ein dünnes rundes hölzernes Scheiblein, mit Löchern versehen, gesetzt, worauf man 3. Kaliber hoch Pulver zum Schlag hineinschüttet, und Papier darauf stopfet. Zuletzt wird die Hülse gewürget, und nachdem sie gebunden und geleimet worden, spizig beschnitten.

## Viererley Sätze.

1.

Salpeter 1. Pfund,  
Schwefel 16. Loth,

Mehlpulver 8. Loth,  
Kohlen 2. Loth.

2.

Salpeter 20. Loth,  
Pulverstaub 5. Loth,

Schwefel 2. Loth,  
Kohlen 2. Loth.

3.

Salpeter 12. Loth,  
Schwefel 3. Loth,

Kohlen 2. Loth.

4.

Salpeter 1. Pfund 16. Loth,  
Schwefel 24. Loth,

Pulverstaub 16. Loth,  
Kohlen 24. Loth.

D 3.

S. 112.